

orange:energie

ENERGIE UND KOSTEN SPAREN:

Neue Energiedienstleistungen der SGV



Spezial:

Smart Meter – Messsysteme der Zukunft

News:

Energieversorgung in Dissen

Porträt:

Förderverein der Bad Rothenfelder Gradierwerke e.V.



LIEBE LESERINNEN
UND LIEBE LESER,

Die sichere und zuverlässige Energieversorgung ist für uns selbstverständlich. Darüber hinaus optimieren wir kontinuierlich unsere Energiedienstleistungen durch interessante Angebote zu attraktiven Preisen. Mit unseren neuen Energieservices unterstützen wir unsere Kundinnen und Kunden, die eigene Energiezukunft umweltverträglich und kostengünstig mitzubestimmen. Weitere Informationen haben wir für Sie auf Seite 6 zusammengestellt.

Der Einbau von modernen Messeinrichtungen – sogenannten Smart Metern – bietet schon seit Jahren vielfältige Vorteile. So können Sie Ihren aktuellen Stromverbrauch, Ihre Energiekosten und Ihr eigenes Verbrauchsverhalten jederzeit anschaulich nachvollziehen. Ab dem 1. Januar 2017 ist der Einbau der neuen Messsysteme zunächst in Neubauten und bei größeren Sanierungen gesetzlich festgeschrieben. Nicht zuletzt, um den Energieverbrauch zu reduzieren und den Klimaschutz weiter voranzutreiben. Zu diesem Thema informieren wir Sie auf Seite 4.

Darüber hinaus haben wir Ihnen ein thematisch abwechslungsreiches Magazin zusammengestellt, indem wir Ihnen verschiedene Themen aus der Welt der Energie vorstellen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe.

Ihr

Jörg Kogelheide
Geschäftsführer

Inhalt

3 News

- Baumaßnahmen am Hohlweg
- SGV übernimmt
Energieversorgung in Dissen
- Stromnetzübernahme in Harsewinkel

4 Spezial

- Smart Meter – Messsysteme der Zukunft

5 Unternehmen

- Energie und Kosten sparen:
Neue Energiedienstleistungen der SGV

6 Service

- Entörungsdienst der SGV, Teil 2: Strom

7 Porträt

- Förderverein zur Erhaltung der
Bad Rothenfelder Gradierwerke e.V.

8 Dialog

- Wussten Sie schon ...?
- Gewinnspiel

Impressum

Herausgeber

Strom- und Gasversorgung Vermold GmbH
Nordfeldstraße 5, 33775 Vermold

Verantwortlich

Nadine Birkmann, Tel. 0800 224 7800

Realisation

Flöttmann Verlag GmbH, Schulstraße 10, 33330 Gütersloh

Redaktion

Markus Corsmeyer (Leitung), Petra Heitmann

Layout

Flöttmann Verlag

Bildnachweis

Moritz Ortjohann (S. 2, 3, 5, 6, 7), Stadt Dissen (S. 3), Stadt Harsewinkel (S. 3)
istockphotos.com/ivansmuk (Titel, S.6), fotolia.com/Kzenon (S. 4), fotolia.com/
Andrey Popov (S.4), fotolia.com/weseetheworld (S. 4), Sven Wilhelm,
www.wi-produktfotografie.de (S.4.), istockphotos.com/RezOlga (S. 5)
fotolia.com/Gina Sanders (S. 5), Förderverein zur Erhaltung der Bad Rothen-
felder Gradierwerke e.V (S. 7), fotolia.com/Dimitar Marinov (S. 8),
fotolia.com/Serj Siz'kov (S. 8), fotolia.com/andrei45454 (S. 8),

Vertrieb

Erscheint in Vermold und Bad Rothenfelde.

BAUMASSNAHMEN

Qualität aus der Leitung

Durch die regelmäßige Wartung und Erneuerung der Versorgungsleitungen garantiert die Strom- und Gasversorgung Versmold GmbH (SGV), dass ihre Kundinnen und Kunden jederzeit sicher und zuverlässig mit Trinkwasser von höchster Qualität versorgt werden. So wurde unter anderem im Zuge der Kanalisierung im „Hohlweg“ die Wasserversorgungsleitung bis Ende vergangenen Jahres erneuert. Informationen zu aktuellen und geplanten Baumaßnahmen hält die SGV auch jederzeit im Internet unter www.stadtwerke-versmold.de bereit.

Spülung und Inbetriebnahme einer neuen Wasserleitung.



SGV ÜBERNIMMT ENERGIEVERSORGUNG IN DISSEN

Auf Expansionskurs



Die SGV hat die Weichen für eine weitere Expansion gestellt. Nach der erfolgreichen Bewerbung um die Energieversorgung in Dissen, wurden im April die Konzessionsverträge für das Strom- und Gasnetz der niedersächsischen Nachbargemeinde unterzeichnet. Damit übernimmt das SGV-Tochterunternehmen, die SWV Regional GmbH, künftig die Betriebsführung für die Versorgungsnetze unter anderem auch in der Stadt Dissen. Im Innenbereich der Gemeinde Bad Rothenfelde ist die SWV Regional bereits seit Jahren Strom- und Gasnetzbetreiber. Für das Stromnetz im Außenbereich hat der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde beschlossen, die Konzession ebenfalls an die SGV zu vergeben.

Als SGV-Tochterunternehmen übernimmt die SWV Regional künftig die Versorgung der Stadt Dissen.

ERFOLGREICH

Stromnetzübernahme Harsewinkel

Nach umfangreichen Vorbereitungen hat die Stadtwerke Harsewinkel GmbH – ein gemeinsames Partnerunternehmen der Stadt Harsewinkel und der SGV – am 1. Januar 2016 das Stromnetz in Harsewinkel, Greffen und Marienfeld vom bisherigen Netzbetreiber Westnetz GmbH übernommen. Damit sind die Stadtwerke Harsewinkel nun bereits ein Jahr für den sicheren und zuverlässigen Stromnetzbetrieb in Harsewinkel verantwortlich. Bereits seit 2013 stehen die Mitarbeitenden im Kundencenter in der Münsterstraße sowohl den Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Harsewinkel als auch der SGV zu allen Fragen rund um die Energieversorgung und für eine kompetente Beratung zu den attraktiven Energieprodukten zur Verfügung. Die gewohnten Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14 Uhr bis 17.30 Uhr sowie donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14 Uhr bis 18.30 Uhr.

Das Kundencenter in der Münsterstraße 8 in Harsewinkel.



SMART METER – MESSSYSTEME DER ZUKUNFT

Stromverbrauch im Blick

Der Einbau moderner Messeinrichtungen – sogenannter Smart Meter - ist laut Gesetzgeber ab 2017 vorgesehen. Die neuen Messsysteme bieten grundsätzlich auch die Möglichkeit, den Energieverbrauch und das Verbrauchsverhalten anschaulich nachzuvollziehen.



Der Gesetzgeber sieht für ältere Gebäude ab 2017 den sukzessiven Austausch der alten Zähler vor.

Nach europäischen Vorgaben sollen bis 2020 rund 80 Prozent aller Haushalte mit Smart Metern ausgerüstet sein. Denn: Transparenter Energieverbrauch regt zum Energie sparen an. Schließlich lässt sich auf dem intelligenten Zähler der aktuelle Stromverbrauch nachlesen oder auch die Werte des letzten Tages, Monats, halben Jahres... Rasen die Kilowattstunden wild durch den „Zähler“, stellen sich eher folgende Fragen: Wo sitzen die Stromfresser? Wie kann man sie ausschalten? Der positive Nebeneffekt: Weniger Stromverbrauch bedeutet gleichzeitig weniger Energiekosten.

Einführung ab 1. Januar

Die Einführung der modernen Messeinrichtungen ist ab 1. Januar 2017 zunächst in Neubauten und bei größeren Sanierungen vorgeschrieben. Für ältere Gebäude erfolgt der Austausch ab dem kommenden Jahr sukzessive bis zum Jahr 2032. Dabei lösen die neuen Messeinrichtungen dann den bisherigen Ferraris-Zähler ab. Diese bewährten schwarzen Kästen mit den rotierenden Aluminiumscheiben, die ein mechanisches Zählwerk antreiben, wurden seit 1872 nie wesentlich geändert.

Die Zukunft

Die Weiterentwicklung ist eine moderne Messeinrichtung, die um eine Kommunikationseinheit erweitert werden kann. Mit diesem Kommunikationsmodul, also dem „intelligenten“ Messsystem, lassen sich gesammelte Daten weiterleiten und verarbeiten. Man spricht auch vom Smart Metering oder der intelligenten Energiemessung. Hierbei werden die Daten automatisch an den zuständigen Messstellenbetreiber zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet. Diese neue Technologie soll zukünftig genauen Aufschluss über das individuelle Verbrauchsverhalten geben.

Austausch leicht gemacht

Der Wechsel der Zähler bedingt mitunter auch den Austausch des dazugehörigen Zählerschranks. Für den Einbau der Zählerschränke in Neubauten oder den Austausch in älteren Gebäuden sind fachkundige Installationsbetriebe zuständig. Die SGV informiert auch zukünftig zu aktuellen Entwicklungen des Themas Smart Metering.



Der alte Ferraris-Zähler wurde seit 1872 nie wesentlich verändert.



Moderne Messeinrichtungen kommen ab 2017 in Neubauten und bei größeren Sanierungen zum Einsatz.



Kunden ab einem Jahresverbrauch von mehr als 6.000 Kilowattstunden erhalten zusätzlich ein Smart Meter Gateway, um den tatsächlichen Elektrizitätsverbrauch sowie die Nutzungszeit sicher in das Kommunikationsnetz einzubinden.



Bei einer Photovoltaik-Thermografie werden Schwachstellen farblich dargestellt.

Mithilfe einer Gebäude-Thermografie kann man energetische Schwachstellen an der Gebäudehülle sichtbar machen.

ENERGIE UND KOSTEN SPAREN

Neue Energiedienstleistungen der SGV

In Versmold und der Region ist die SGV für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung, faire Preise und direkte Kundennähe bekannt. Darüber hinaus hat der regionale Energieversorger zum 1. Januar 2017 seine Energiedienstleistungen um interessante Angebote zu besonders attraktiven Konditionen erweitert.

Durch neue Dienstleistungsangebote unterstützt die SGV ihre Kundinnen und Kunden mit wertvollen Maßnahmen beim Energiesparen. Das zahlt sich doppelt aus: Denn es schont die Umwelt und den eigenen Geldbeutel.

Gebäude-Thermografie

Schlecht gedämmte Gebäude und Wärmebrücken führen insbesondere in den kalten Wintermonaten zu ungewollten Wärmeverlusten. Die Folgen sind überhöhte Heizkosten und eine unnötige Belastung der Umwelt. Thermografie-Aufnahmen hingegen spüren Energielecks an der Gebäudehülle auf und visualisieren vorhandene Energiepotentiale an der Fassade, dem Dach, an Fenstern oder an Türen. Daraufhin ermöglichen sie punktgenaue Ausbesserungen – kostengünstig und wirkungsvoll. Seit Beginn des Jahres gehört der Thermografie-Check zu den neuen Energiedienstleistungen der SGV, die für Kundinnen und Kunden zu besonders günstigen Konditionen durchgeführt werden.

Photovoltaik-Thermografie

Auch für den einwandfreien Betrieb von Photovoltaikanlagen, einen guten Ertrag und die nötige Sicherheit

haben sich Thermografie-Aufnahmen bewährt. Das Prinzip ist einfach: Mit der Photovoltaik-Thermografie lassen sich fehlerhafte Module und Anschlüsse durch Wärmebilder sichtbar machen. Anhand der farbigen Fotos können Hausbesitzer sehen, ob Handlungsbedarf besteht – besonders wichtig unmittelbar nach der Montage oder vor dem Ablauf der Gewährleistungszeit. Die Ergebnisberichte der (Photovoltaik-) Thermografie werden im Kundencenter überreicht. Selbstverständlich stehen die Beratenden der SGV auch bei weiteren Fragen rund um die Energieversorgung zur Verfügung.

Gebäudeenergieausweis

Um einen Vergleichswert für den Energieverbrauch und die Betriebskosten von Immobilien zu ermitteln, wurde der Gebäudeenergieausweis gesetzlich eingeführt. Er informiert Verbraucherinnen und Verbraucher objektiv und ermöglicht es, die energetische Qualität von Häusern bundeweit unkompliziert zu vergleichen. Der verbraucherorientierte Gebäudeenergieausweis basiert auf den bisherigen Verbrauchsdaten des Objektes. Als Ergebnis des Gebäudeenergieausweises können energetische Schwachstellen aufgedeckt und sinnvolle Modernisierungsmaßnahmen vorgeschlagen werden, welche sich wertsteigernd auf das Wohngebäude



Mit dem Gebäudeenergieausweis lässt sich die energetische Qualität von Häusern vergleichen.

auswirken und zukünftige Energiekosten reduzieren können. Die Durchführung durch unabhängige, fachkundige Expertinnen und Experten stellt die hohe Qualität des Gebäudeenergieausweises sicher.



ENTSTÖRUNGSDIENST DER SGV, TEIL 2: STROM

Rund um die Uhr

Die sichere und zuverlässige Energieversorgung gehört zu den wichtigen Zielen der SGV. Sollte es zu einem unvorhergesehenen Stromausfall kommen, stehen die SGV-Experten ihren Kundinnen und Kunden rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr mit Rat und Tat zur Seite.

Gute Nachrichten für Stromkundinnen und -kunden: Im SGV-Versorgungsgebiet fiel der Strom im vergangenen Jahr im Schnitt nur 4 Minuten je Anschluss aus. Das ist vor allem auf ein stabiles Versorgungsnetz, den Einsatz modernster Technologien und den 24-Stunden-Service in direkter Kundennähe zurückzuführen. Übrigens: Im Bundesdurchschnitt liegt die Versorgungsunterbrechung bei rund 10 Minuten.

Schnelle Hilfe

Bei einem Stromausfall können sich SGV-Kundinnen und -Kunden direkt an den kostenfreien SGV-Entstörungsdienst unter der Rufnummer 0800 224 7855 wenden – 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche. Um der Ursache möglichst schnell auf den Grund zu gehen, sind telefonische Informationen schon im Vorfeld hilfreich. Beispielsweise: Wann wurde der Stromausfall bemerkt? Ist nur der eigene Haushalt betroffen oder möglicherweise auch die

Nachbarschaft? Hat der Ausfall den Schutzschalter oder eine Sicherung im Zählerschrank ausgelöst? Oder: Ist nur ein Elektrogerät betroffen.

Störungsfrei versorgt

Im persönlichen Gespräch lassen sich kleinere Probleme oft sehr schnell klären. Manchmal aber kommt es durch Unwetter, Baumaßnahmen oder aus anderen Gründen zu einem unvorhergesehenen Ausfall einer Stromleitung. Dann können auch einzelne Straßenzüge oder Siedlungen betroffen sein. In diesem Fall überprüfen die SGV-Experten umgehend den nächstgelegenen Verteilerkasten, um festzustellen, in welchem Netzabschnitt der Fehler zu suchen ist. Mithilfe eines Kabelmesswagens erfolgt daraufhin eine präzise Ortung der Schadstelle. Dank modernster Technik können Netzschäden bis auf wenige Zentimeter geortet werden. Schließlich wird die Stelle punktgenau



Bei einem Stromausfall machen sich die SGV-Experten sofort auf den Weg.

abgesperrt, die Leitung freigelegt und fachkundig repariert. Selbstverständlich müssen die Bürgerinnen und Bürger in der Zwischenzeit nicht „im Dunkeln“ sitzen. Dank Stromaggregaten ist die maximale Versorgungssicherheit beispielsweise in Krankenhäusern auch in Notfällen gesichert. Die SGV hält stets mobile Stromaggregate vor.

FÖRDERVEREIN ZUR ERHALTUNG DER BAD ROTHENFELDER GRADIERWERKE E.V.

Salz aus der Quelle

Unverwechselbares Wahrzeichen der Gemeinde Bad Rothenfelde sind die beiden imposanten Gradierwerke mitten im prachtvoll angelegten Kurpark. Für den Erhalt der historischen Anlagen engagieren sich rund 400 ehrenamtliche Helfer in einem 1993 gegründeten Förderverein.



Altes Gradierwerk mit Windspiel.

Einst Salzwerk zur bischöflichen Salzproduktion – heute Quelle der Gesundheit: Die Geschichte der Gradierwerke ist lang. Mit der Entdeckung einer Solequelle im Jahr 1724 begann auch die Geschichte von Rothenfelde. Wegen der Salzknappheit wurde hier das kostbare Gut bis 1969 aus der Sole gefördert und hergestellt. Erst später erkannte man auch den gesundheitlichen Nutzen der Solequelle für einen Kurbetrieb. Und so kam im Jahr 1905 der Zusatz „Bad“ in den Namen der Gemeinde. Bis heute ist das inzwischen staatlich anerkannte Heilbad beliebter Anziehungsort für Kurgäste, Erholungssuchende und interessierte Besucher aus Nah und Fern.

Salznebel für die Gesundheit

Mitten im Kurpark werden die beiden Gradierwerke noch immer betrieben wie in ihren Anfängen, nur heute als Kureinrichtung: Mithilfe von elektrischen Pumpen wird die Sole aus 180 Metern Tiefe aus der Quelle in das Gradierwerk gefördert und rieselt dort an den großen Wänden aus Schwarzdorn-Reisig herab. Durch ständiges Abtropfen verdunstet das Wasser teilweise, während der Salzgehalt in der Sole zunimmt. Gleichzeitig entsteht durch das Verdunsten des Wassers der wohltuende „Salznebel“, den Besucher bei einem

Spaziergang rund um die beiden Gradierwerke oder in den Inhalationsgängen im Innern genießen können.

Erhalt der Gradierwerke

Die Dimensionen der Gradierwerke sind riesig. Das alte ist 114 Meter lang, das neue misst 412 Meter. Um die regelmäßige Instandhaltung dieser größten noch funktionierenden Anlagen in Westeuropa kümmert sich der „Förderverein zum Erhalt der Bad Rothenfelder Gradierwerke e.V.“ in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Angela Damhorst hat im letzten Jahr den Vorsitz des Vereins übernommen. „Wir überprüfen regelmäßig den Zustand der technischen Anlagen und vor allem den Zustand des Schwarzdorns an den Gradierwerken. Denn nur durch den regelmäßigen Austausch des Gehölzes bleiben auch die Werke funktionsfähig,“ erklärt sie. „Wenn das Wasser an den Gradierwerken abtropft, bleiben Rückstände von Eisen-, Gips- und Kalkpartikeln an den Dornen zurück, die sich verhärten und mit der Zeit so schwer werden, dass das Gerüst die Last nicht mehr tragen kann.“ Daher muss der feste Dornenstein alle 40 bis 50 Jahre sukzessive gegen neuen Schwarzdorn ausgetauscht werden. An den Kosten in Höhe von rund 100.000 Euro hat sich der Verein im Jahr 2016 mit etwa der Hälfte beteiligt. Für dieses und ähnliche Projekte sammeln die Vereinsmitglieder regelmäßige Spenden.



Vor dem alten Gradierwerk: Angela Damhorst, (li.), Vorsitzende des Fördervereins zum Erhalt der Bad Rothenfelder Gradierwerke, sowie Stellvertreter Reinhard Peters und Mitglied Inge Hinrichs.



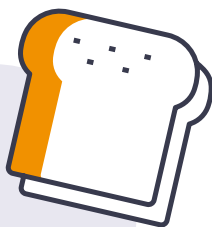
Auch die SGV gehört zu den Förderern dieses Projektes. „Als Energieversorger vor Ort übernehmen wir gern Verantwortung und sehen uns in der Pflicht, die Region zu unterstützen und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger zu stärken,“ erklärt Sebastian Kirchmamm, Prokurist und Leiter Energiebeschaffung und Vertrieb.

WUSSTEN SIE SCHON ... ?

... dass eine Kilowattstunde Strom ausreicht, um ...

133

Toastbrote zu toasten



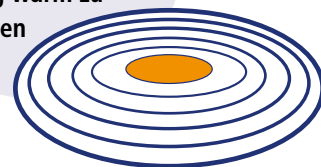
1

Getränkedose zu produzieren



1

Herdplatte eine halbe Stunde lang warm zu halten



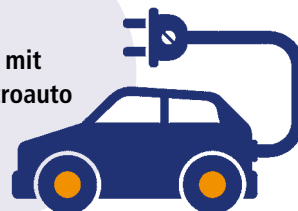
9

Liter Tee zu kochen



1,5

Kilometer mit dem Elektroauto zu fahren



Gewinnen Sie mit orange: energie

Coupon

Bitte ausschneiden und schicken an:
Strom- und Gasversorgung Versmold GmbH,
Stichwort »Quiz«, Nordfeldstraße 5, 33775 Versmold

Lösung

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefonnummer

Einsendeschluss: 15. Februar 2017

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Wer „orange:energie“ aufmerksam gelesen hat, kann die Gewinnfrage ganz einfach beantworten.

Unsere Gewinnfrage:
Seit wann bietet die SGV die neuen Energiedienstleistungen an?

Quiz-Gewinner

Karin Sommer, Versmold
Christel Pamme, Versmold
Werner Lindner, Versmold
Ursel Langer, Bad Rothenfelde
Gerda Kröger, Bad Rothenfelde

Herzlichen Glückwunsch!



**BUCH
GUTSCHEIN
GUTSCHEIN**

Der Preis:

Gewinnen Sie mit etwas Glück ein praktisches Kindle eBook, eine Powerbank zum mobilen Laden von elektronischen Geräten oder einen von zwei Buchgutscheinen für Ihr persönliches Lesevergnügen.

Unser Service für Sie

Haben Sie noch Fragen oder wünschen Sie eine individuelle Beratung? Dann besuchen Sie uns in einem unserer Kundencenter. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch.

Kundencenter Versmold

Nordfeldstr. 5, 33775 Versmold
Tel.: 0800 224 7800

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 08:00-16:15 Uhr
Freitag 08:00-12:30 Uhr

Kundencenter Bad Rothenfelde

Frankfurter Str. 32, 49124 Bad Rothenfelde
Tel.: 0800 224 7800

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 09:00-12:30 Uhr und
14:00-17:30 Uhr
Donnerstag 09:00-12:30 Uhr und
14:00-18:30 Uhr

Kundencenter Harsewinkel

Münsterstr. 8, 33428 Harsewinkel
Tel.: 0800 224 7800

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 09:00-12:30 Uhr und
14:00-17:30 Uhr
Donnerstag 09:00-12:30 Uhr und
14:00-18:30 Uhr